

Zeitschrift: Jahresbericht / Schweizerisches Landesmuseum Zürich
Herausgeber: Schweizerisches Landesmuseum Zürich
Band: 86 (1977)

Rubrik: Vermehrung der Sammlungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Vermehrung der Sammlungen

Verzeichnis der Donatoren und Testatoren

Dieses Verzeichnis enthält die Namen aller Donatoren und Testatoren des Berichtsjahres. Wir bitten sie, den Ausdruck unseres verbindlichen Dankes anzunehmen, und bedauern, in den nachfolgenden Erwerbungslisten nicht jede einzelne Spende aufführen zu können.

Eidg. Münzstätte, Bern
Schweiz. Nationalbank, Bern
Schweiz. Zentrale für Handelsförderung, Zürich
Kantonales Kriegskommissariat, Zürich
Historisches Museum, Basel
Historisches Museum, Zofingen
Zunft zur St. Cordula, Baden
Akademischer Maschinen- und Elektro-Ingenieur-Verein ETH, Zürich
Cistercienserinnen-Abtei, Eschenbach
Färberei Schütze & Co. AG, Zürich
Fondation Tissot, Bulle
Siemens-Albis AG, Fahrweid ZH
Nederlands Leger- en Wapenmuseum «General Hoefer», Leiden
Frau L. Aeschbach, Wallisellen
Frau Dr. N. von Albertini, Zürich
Frl. T. Angst, Zürich
Fam. M. Auer, Zürich
Frl. J. Bachmann, Zürich
Frau A. Baudet, Zürich
Herr Prof. Dr. B. Baur-Celio, Küschnacht
Frau Prof. Dr. E. J. Beer, Muri bei Bern
Herr R. Bestgen, Walchwil
Herr und Frau Th. Beyer, Rüschlikon
Frl. D. Bieger, Winterthur
Herr F. Bindschädler, Küschnacht
Frau H. Bircher-Kull, Zürich
Frau M. Birchmeier-Hirt, Zürich
Frl. F. Brack, Zürich
Frl. L. Brand, Langenthal
Mme A.-M. Bresson, Luxeuil
Herr A. Broder, Sargans
Herr R. Brunoldi, S. Antonio/Poschiavo
Herr Dr. med. H. Brütsch, Winterthur
Frau E. von Cappeler-Schinz, Riehen
Mme H. de Choudens, Le Locle
Herr H. Degenhardt, Zürich
Herr E. Dietrich, Zürich
Frau E. Dietzi, Muri bei Bern
Frau R. Eidenbenz, Uitikon
Herr J. Th. Elmer, Hegnau
Frau Dr. B. Erny, Zollikon
Herr Dr. E. F. Escher, Zürich
Frau E. Faesy-Bühler, Rüschlikon
Herr H. Fassbind, Sins

Sr. A. Finsler, Zürich
Frau Pfr. R. Forster, Zürich
Herr J. Frei-Kübler, Zürich
Herr und Frau Dr. med. dent. H. Freihofer, Zürich
Herr und Frau Dr. G. A. Frey-Bally, Aarau
Frl. H. Fritzsche, Zürich
Herr Dr. H. Fuchs, Zürich
Frau R. Girsberger, Zürich
Frau C. Glarner-Huber, Glarus
Herr E. Goldschmid, Winterthur
Herr H. Graf, Zürich
Sr. E. Grisoni, Zürich
Frau J. Grumbach-Vogt, Zumikon
Frl. A. Gugelmann, Muri bei Bern
Frau S. Guggenheim-Weil, Zürich
Frau M. Haenseler-Scheerer, Wallisellen
Herr E. Hänseler, Rafz
Frau R. Heitzmann-Weber, Zürich
Herr K. Hensler, Einsiedeln
Frau G. Herrmann, Zürich
Herr H. Hirzel, Ennetbaden
Frau Dr. H. Holderegger-Vodoz, Erlenbach
Herr A. Hosch-Wackernagel, Basel
Frau M. Hottinger, Opfikon
Frau G. Hotz, Zürich
Herr A. Hunziker-Frey, Winterthur
Herr W. K. Jaggi-Lutz, Zürich
Frau R. Käser, Zürich
Frau E. Keller-Koch, Zürich
Herr Dr. H. Keller, Winterthur
Frau L. Keller, Zürich
Frl. M. Keller, Zürich
Herr J. Kläsi, Sirnach
Frl. S. Knöpfel, Teufen
Frau E. Knoll-Mayer, Bern
Frau F. Knoll-Heitz, St. Gallen
Frau I. Kober-Schück, Zürich
Herr Dr. G. Krayer, Basel
Frau S. Kummer-Rothenhäusler, Zürich
Frau E. Kunz, Zürich
Herr E. Künzli, Schlieren
Sr. K. Labhart, Zollikerberg
Herr Prof. Dr. A. Lambert, Zürich
Herr Dr. med. J. C. Landis, Zürich
Frau Dr. E. Landolt-Stadler, Zürich
Frau L. Lang, Zollikon
Herr R. Leuthold, Zollikerberg
Herr und Frau H. G. Leuzinger, Zollikon
Frau A. Locher, Zürich
Frau E. Mäder, Zürich
Herr P. Mäder, Küschnacht
Frau U. Mätzener, Zürich
Frau R. Mann-Freihofe, Zürich
Herr C. J. Mayer, St. Gallen
Herr J. A. Meier, Bauma
Herr E. Merkle, Zürich
Frl. A. Meyer, Chur
Frl. Dr. h. c. M. Meyer, Zürich
Frau E. Mooser, Zürich

Herr K. Moser, Bachenbülach
Herr B. A. Müller, Dübendorf
Frau H. Müller-Oswald, Zürich
Herr P. Müller-Gauch, Bern
Frau R. Müller, Zürich
Herr F. Nauer, Zürich
Frau F. à Porta, Sulzbach
Herr W. Rapp-Moppert, Basel
Herr P. E. Rauber, Brugg
Frau O. Rick, Zürich
Herr H. Rochat, Luzern
Frl. L. und E. Rordorf, Zürich
Frl. E. Sarauw, Richterswil
Frau B. Sautebin-Häcky, Alpnachstad
Frau A. Sauter, Zürich
Herr R. Schallbetter, Schlieren
Herr und Frau Dr. H. Schäublein, Zürich
Herr A. Schmid jun., Zürich
Frl. V. Schmid, Meilen
Mme M. Schmidt-Rossi, Lutry
Frau Dr. J. Schneider, Zürich
Frau Dr. S. Schneider-Christ, Basel
Frau W. Scholl, Zürich
Herr R. Schorno, Steinen
Frau H. Schuppisser, Winterthur
Frau Dr. G. von Speyr-Dosenbach, Hergiswil
Frau G. von Sprecher, Jenins
Frau J. Spühl-von Meiss, Basel
Herr Th. Spühler, Kilchberg
Herr G. Stadler, Birr
Frl. M. und H. Stäger, Zürich
Herr G. Stahel, Zürich
Herr W. Stahel, Flawil
Frau E. Stamm-Huber, Meilen
Frau S. Steinfels-Voigt, Küschnacht
Frl. G. Störchlin, Herrliberg
Frau H. Straehl-Koller, Zofingen
Frau H. Strickler, Zürich
Frl. E. Stüssy, Zürich
Herr P. Tansini, Zürich
Sr. E. Thomann, Basel
Frau M. Thomasin, Sargans
Frau Dr. A. Torré, Zürich
Frau B. Trümpy, Brione
Frau U. von Tscharner, Zürich
Frau Dr. J. Ulrich-Sterk, Zürich
Herr Dr. E. Vodoz, Bern
Frau M. Walther, Bern
Herr W. Weber, Zürich
Herr und Frau A. G. C. Wedekind, Zürich
Herr E. Wegmann-Pfister, Zürich
Frau M. Wegmüller-Fuog, Thalwil
Frau Prof. M. Wehrli-Keyser, Zürich
Herr H. Wetter, Zürich
Herr U. Wille, Wallisellen
Herr P. Winkler, Zürich
Frl. E. Wiss, Zürich
Frau E. Witzig, Zürich

Abkürzungen in den folgenden Verzeichnissen:

G	Geschenk
KDZ	Kantonale Denkmalpflege Zürich
L	Legat
LM	Landesmuseum
M	Münzkabinett
P	Prähistorische Abteilung

Archäologische Abteilung

Jungsteinzeit

Keramik und Artefakte aus Stein, aus Gächlingen/SH (in Niederwiesen). Notgrabung SLM 1976.
P 53944–54578
– Tiefstichverzierte Scherben.
P 54360–54457 und P 54573–54576
– Ergänztes Gefäß mit Randkerbung und Knubbe. P 54458
– Unverzierte Scherben, Ösen, Knubben, Bodenfragmente.
P 54459–54547 und P 54577/54578
– Spitzen und spitzenartige Geräte aus Feuerstein.
P 53944–53958 und P 54548/54549
– Bohrer aus Feuerstein.
P 53959–54002 und P 54550–54558
– Kratzer und kratzerartige Geräte aus Feuerstein.
P 54003–54096 und P 54559–54562
– Klingen aus Feuerstein.
P 54097–54233 und P 54563–54567
– Nuclei und Nucleiteile aus Feuerstein. P 54234–54356
– Steinbeiklinge und steinbeilartige Geräte. P 54357/54358 und P 54568
– Klopfsteine. P 54359 und P 54569
– Mühlsteinfragment. P 54570
– Rötel. P 54571/54572

Steinbeiklinge und Knochenspatel aus Zürich. G: R. Schallbetter.
P 54648/54649
Steinbeiklinge aus Zürich (Rentenanstalt 1961). G: G. Hotz. P 54650
Stein mit Sägespuren, aus Cham/ZG.
G: G. Hotz. P 54651
Steinbeifragment aus Regensdorf/ZH (Ried Brunnenwiesen). P 54652
Schnurkeramische Randscherbe aus Greifensee/ZH. G: H. Graf.
P 54653

Bronzezeit

Kunstharzkopien von fünf Axtklingen aus dem Depot von Gams/SG (Gasenzen, Martinsacker). Originale im Historischen Museum, St. Gallen.
P 54654–54658

Kunstharzkopie einer Axtklinge aus Bronschhofen/SG (Maugwil). Original im Historischen Museum, St. Gallen.
P 54659
Kunstharzkopien von drei Ösenhalsringen aus Enney/FR (Mont d'Aflion). Originale im Musée d'art et d'histoire, Fribourg. P 54660–54662
Kunstharz- und Galvanokopien von sechs Ösenhalsringen, einem Zierblech, zwei Rudernadeln, einem Gürtelhaken, einem Dolch und einer Prunkaxtklinge aus Grab 1 von Thun/BE (Renzenbühl). Originale im Bernischen Historischen Museum, Bern. P 54663–54674
Kunstharzkopie einer rillenverzierten Dolchklinge aus Sempach/LU.
Original in Privatbesitz. P 54675
Kunstharzkopien einer geschweiften Dolchklinge und zweier Streitaxtklingen aus Liddes/VS. Originale im Musée de l'Hospice du Grand-St-Bernard, Bourg-St-Pierre.
P 54676–54678
Galvanokopie eines Zierbleches aus Bourg-St-Pierre/VS (Grand-St-Bernard, Plan de Jupiter). Original im Musée de l'Hospice du Grand-St-Bernard. P 54679
Kunstharzkopie einer Nadelspitze aus dem Gräberfeld von Donath/GR (Surses). Original im Rätischen Museum, Chur. P 54680
Kunstharzkopien von Keramik, Bronzeobjekten und Steingeräten aus Savognin/GR (Padnal/Mot la Cresta). Originale beim Archäologischen Dienst, Chur. P 54681–54701
Kunstharzkopie einer Axtklinge vom Typ «Möhlin», aus Grabs/SG (Alp Bir). Original in Privatbesitz. P 54702
Kunstharzkopie einer Axtklinge vom Typ «Möhlin», aus Engelberg/OW.
Original im Museum Luzern. P 54703
Kunstharzkopie einer Axtklinge vom Typ «llanz», aus Kerns/OW (Melchsee-Frutt, Tempelsmatt). Original im Heimatmuseum Sarnen. P 53704
Kunstharzkopie einer Axtklinge aus Bubikon/ZH (Wolfhausen, Rüeggishausen). Original in Privatbesitz. P 54705
Kunstharzkopie einer Beilklinge vom Typ «Clucy» aus Linthal/GL (Ober-Friteren). Original im Museum des Landes Glarus, Näfels. P 54706
Kunstharzkopie einer Nadel mit verdicktem, durchlochtem Schaft, aus Ollon/VD (St-Triphon, Lessus). Original im Musée d'art et d'histoire, Genève.
P 54707
Kunstharzkopie einer verzierten Lanzenspitze aus Wetzikon/ZH (Oberkempten, Kempnertobel). Original in Privatbesitz. P 54708

Lanzenspitze, zweinietige Messerklinge und Gewandnadel aus Bronze, aus Regensdorf/ZH (Einzelfunde im Ried).
P 54709–54711
Kunstharzkopien einer Bronzebeilklinge und dreier Sichelklingen aus dem Depot von Vouvry/VS. Originale im Musée d'art et d'histoire, Genève.
P 54712–54715
Kunstharzkopien von vier Axtklingen und -fragmenten, zwei Dolchklingen, drei Lanzenspitzen und vier Sichelklingen aus dem Depot von Villars-le-Comte/VD. Originale im Musée cantonal d'archéologie, Lausanne.
P 54716–54728
Kunstharzkopie einer Absatzbeilklinge aus Guttannen/BE (Grimsel). Original in Privatbesitz. P 54729
Kunstharzkopie eines Griffangel-schwertes aus Mels/SG (Wallabütz-Matt). Original bei der Kantonsarchäologie, St. Gallen. P 54730
Kunstharzkopie eines Bronzeschwertes aus Felsberg/GR (im Rheinbett). Original im Rätischen Museum, Chur.
P 54731
Kunstharzkopien von zwei Vollgriff-schwertern, einem Schwertklingen-fragment, einer Dolchklinge und einer Nadel aus der Röhre A der Quell-fassung von St. Moritz/GR (St. Mauritiusquelle). Originale im Museum engiadinais, St. Moritz. P 54732–54736
Kunstharzkopie einer zusammen-gebogenen Nadel, darin eingehängt fünf zusammengedrückte Armspangen und zwei Ringchen, aus Spiez/BE (Obergut). Originale im Bernischen Historischen Museum, Bern. P 54737
Kunstharzkopie einer Stollenarmspange aus Bergün/GR (Turm). Original im Rätischen Museum, Chur. P 54738
Kunstharzkopien einer Lappenaxt, eines Hammers und einer Sichelklinge aus dem Depot von Domat/Ems/GR (Tuma Casti). Originale im Rätischen Museum, Chur. P 54739–54741
Kunstharzkopie einer Sichelklinge aus Bever/GR (Beverdadaint). Original im Rätischen Museum, Chur. P 54742
Kunstharzkopien zweier Schaftflappen-axtklingen aus Rueun/GR (Gaglina). Originale im Rätischen Museum, Chur.
P 54743/54744
Kunstharzkopien einer Lanzenspitze aus Haldenstein/GR (Rheinbett). Original im Rätischen Museum, Chur. P 54745
Kunstharzkopie einer Lanzenspitze aus Riom/GR (Tobel oberhalb Ruine). Original im Rätischen Museum, Chur.
P 54746
Kunstharzkopie eines Griffzungen-schwertes aus Davos/GR (Davoser-see). Original im Rätischen Museum, Chur. P 54747

Keramikscherben und Feuerbock-
fragment aus Gächlingen/SH
(in Niederwiesen). Notgrabung
SLM 1976. P 54579–54647

Kunstharzkopien von vier Lappenaxt-
klingen und zehn Gussbrocken aus
dem Depot von Ollon/VD (St-Tiphon,
Lessus, Signal). Originale im Musée
cantonal d'archéologie, Lausanne,
und im Bernischen Historischen
Museum, Bern. P 54748–54761

Kunstharzkopie einer Lanzenspitze aus
Ollon/VD (St-Tiphon). Original im
Musée cantonal d'archéologie,
Lausanne. P 54762

Kunstharzkopien von drei Antennen-
schwertern, einem Kugelortband,
vier Lanzenspitzen sowie einer Tüllen-
beiklinge aus Bex/VD (Lac de Luissel).
Originale im Musée cantonal
d'archéologie, Lausanne, im Berni-
schen Historischen Museum, Bern,
und im Musée d'art et d'histoire, Genf.
P 54763–54771

Kunstharzkopien von zwei Lappenäxten,
sechs Tüllenäxten, verschiedenen
Gerätfragmenten, vier Gussbrocken
und sieben Gussbrockenfragmenten
aus dem Depot von Echallens/VD
(Château). Originale im Musée
cantonal d'archéologie, Lausanne,
und im Bernischen Historischen
Museum, Bern. P 54772–54799

Römische Zeit

Kunstharzkopie eines Diptychons aus
Elfenbein, aus Augst/BL. Original im
Römermuseum, Augst.
P 54800

Kunstharzkopien von drei Pilaster-
kapitellen aus Avenches/VD. Originale
im Musée romain, Avenches.
P 54801–54803

Kunstharzkopie einer Bronzestatuette
(Tänzerin?, Hore?) aus Avenches/VD.
Original im Musée romain, Avenches.
P 54804

Münzen von Valerianus, Gallienus etc.,
aus der römischen Villa von Buchs/ZH.
P 54805–54808

Kunstharzkopie eines römischen Steck-
kalenders aus Ton, aus Eschenz/TG.
Original im Heimatmuseum, Steckborn.
P 54809

Fragmente einer kupfernen Kasseroche,
aus Henggart/ZH. P 54810

Galvano-Kopie eines spätromischen
Toilettebesteckes mit Christogramm,
aus Kaiseraugst/AG. Original im
Römermuseum, Augst.
P 54811

Galvano-Kopie der spätromischen
Achillesplatte aus Silber, aus
Kaiseraugst/AG. Original im Römer-
museum, Augst. P 54812

Münzen von Antoninus Pius, Vale-
rianus (?), Gallienus, Claudius Gothicus,
Salonina etc., aus Kloten/ZH
(Aalbühl/Schatzbuck). P 54813–54820

Münze des Maximianus Hercilius, aus
Kloten/ZH (Egelswil). P 54821

Münzen des Augustus und Domitianus,
aus Otelfingen/ZH (Lauwet).
P 54822/54823

Bronzeglöcklein aus Regensdorf/ZH,
aus der römischen Villa von Dällikon.
P 54824

Münze des Claudius Gothicus, aus
Rüti/ZH. P 54825

Kunstharzkopie eines Augensalben-
Stempels aus Schiefergestein, aus
Windisch/AG. Original im Vindonissa-
Museum, Brugg. P 54826

Galvano-Kopie einer Votivinschrift an
Mars, aus Windisch/AG. Original im
Vindonissa-Museum, Brugg. P 54827

Münze des Augustus/Agrippa, aus
Winterthur/ZH. P 54828

Frühmittelalter

Lanzenspitze aus Eisen, aus Kloten/ZH.
P 54829

Kunstharzkopie der Grabplatte des
Mönches Rusticus, aus St-Maurice/VS.
Original in der Abbaye de St-Maurice.
P 54830

Mittelalterliche und neuere Abteilung

Druckgraphik

Kupferstich, Grenzen koloriert.
Schweizerkarte.
Von Christian von Mechel. 1803.
53 x 69 cm. LM 56958

Aquatinta. Erstürmung einer Barrikade
bei der Pariser Juli-Revolution.
Vorlage von Martinet.
Um 1830. 27 x 40 cm.
G: J. A. Meier. LM 56574

Lithographie. Ansicht des Klosters Muri
von Südosten. Von Heinrich Triner.
1862. 28 x 19,2 cm. LM 58166

Lebensmittelkarten 1941–1948.
G: K. Labhart. LM 58147

Bibel. Surselvische Ausgabe. Brauner
Lederband. Druck von Andreas
Pfeffer, Chur. 1717/1718.
37 x 23 x 11 cm. LM 56656

Bibel. Deutsche Ausgabe.
Zürcher Text. Schweinslederband
mit Blindpressung.
Gessner'sche Druckerei, Zürich. 1724.
27,3 x 22 x 11,5 cm. G: E. Kunz.
LM 56934

Büchlein. Dienstboten-Ordnung für die
Stadt Zürich. 1826. 15,8 x 10 cm.
LM 58144

Wanderbuch, ausgestellt für den Buch-
drucker C. F. M. Feuerstein.
1827–1838. 17 x 10 cm.
G: A. G. C. Wedekind.
LM 58334

Buch. Switzerland, by William Beattie.
Mit 108 Stahlstichen. Schweinsleder-
band. London 1836. 28,5 x 23 x 6,5 cm.
LM 58812

Edelmetall

Schauplatte. Silber. Rand mit Blatt-
ranken und den Wappen des Klosters
Rheinau sowie des Abtes Gerold II.
Zurlauben. Im Spiegel Ansicht von
Rheinau/ZH. Meistermarke des Marx
Daniel Weinert. Beschauzeichen
Augsburg. Um 1700. 38,5 x 32,9 cm.
LM 56871 (Abb. 26)

Jagdtrinkschale. Silber, vergoldet.
In Blütenranken mit Tieren Wappen
der Familie Bischoff, Basel, unten die
Wappen Pestalozzi-Pfyffer. Meister-
marke des Johann Karl Bossard.
Beschauzeichen Luzern. 1884.
Höhe 3 cm. LM 56835

Trinkspiel in Form eines stehenden
Bären. Silber, teilweise vergoldet.
Meistermarke von Bossard und Sohn.
Beschauzeichen Luzern. Um 1885.

Höhe 24,4 cm. LM 56687 (Abb. 27)
Messkelch. Silber, teilweise vergoldet.
Auf der Unterseite des Fusses gra-
viertes Wappen des Bischofs Leonhard
Haas, Bischof von Basel und Lugano.
Meistermarke des Johann Karl
Bossard. Beschauzeichen Luzern.
1888. Höhe 23,6 cm. LM 56688
(Abb. 28)

Gebäckmodel

Holzmodel. Reichswappen und Brenn-
zeichen mit Wappen Breitenlanden-
berg. 1. Hälfte 16. Jh. Durchmesser
9 cm. LM 56891

Holzmodel. Landsknecht. Um 1560.
Höhe 15,2 cm. LM 56960
(Abb. 19)

Holzmodel. Christus und die Samariterin
am Brunnen. Brennstempel des
Bartholome Oschwald, Schaffhausen.
Mitte 16. Jh. Durchmesser 10,8 cm.
LM 58332

Holzmodel. Christus und die Samariterin
am Brunnen.
16. Jh. Durchmesser 14 cm.
LM 56885 (Abb. 17)

Holzmodel. David und Bathseba. 16. Jh.
Durchmesser 13,2 cm.
LM 56886 (Abb. 18)

Holzmodel. Wappen der 13örtigen Eid-
genossenschaft. 16. Jh. Durchmesser
14 cm. LM 56888 (Abb. 15)

Holzmodel. Traube Kanaan. 16. Jh.
Durchmesser 12,2 cm. LM 56889
(Abb. 16)

Holzmodel. Hirsch. 16. Jh. Durchmesser
11,2 cm. LM 56890

Holzmodel. Greif. 16. Jh. Durchmesser
16 cm. LM 56892 (Abb. 21)

Holzmodel. Bauer mit Schwein. 16. Jh.
Höhe 11 cm. LM 56895
(Abb. 20)

Holzmodel. Frau mit Spiegel und
Schlange, Allegorie der Klugheit.
16. Jh. Höhe 5,2 cm. LM 56896
(Abb. 75)

Holzmodel. Frau mit Hahn im Korb,
Allegorie des Fleisses. 16. Jh.
Höhe 5,7 cm. LM 56897

Holzmodel. Weihnachtsdarstellung. Um 1600. Durchmesser 13,5 cm. LM 56887

Holzmodel. Zürcher Standeswappen. Um 1610/20. Durchmesser 18,5 cm. LM 56898

Holzmodel. Samson kämpft mit dem Löwen. Mitte 17. Jh. Durchmesser 17 cm. LM 56899 (Abb. 22)

Zinnmodel. Anbetung durch die Heiligen Drei Könige. 17. Jh. Durchmesser 18 cm. LM 56906 (Abb. 23)

Zwei Zinnmodel. Früchte- und Blumenornamente. 17. Jh. LM 56907/56908

Sechs weitere Holzmodel. Dudelsackpfeifer, Medaillon mit Kaiserkopf, Blumenornamente, Geburt Christi, Begegnung von Jakob und Rahel am Brunnen. 17./18. Jh. LM 56900–56905 (Abb. 74)

Gewichte

Goldwaage mit Münzgewichten. Messing. In Holzertui. Von Jacques Blanc, Genf. Ende 17. Jh. 20,4 x 7,9 cm. LM 58473

Glas

Zwei Kelchgläser mit kurzem, gewulstetem, geripptem Stengel und Kegelfuss. Um 1700. Höhe 12,5 cm. LM 58574/58575

17 Glasbecher. In Emailfarben bunt bemalt mit Berufszeichen (Metzger, Schuhmacher, Bäcker, Bauer, Küfer, Müller, Schreiner), Tieren, Blumen, Namensinschriften («Johan Melior Edelman», «Bäntz Schütz») und Daten 1723, 1729, 1731, 1732, 1735, 1742, 1751, 1755, 1756, 1762, 1764, 1774, 1789. LM 58481–58497 (Abb. 57, 58 und 59)

Kelchglas. In Emailfarben bunt bemalt mit Gewehr, Krone und zwei brennenden Herzen zwischen Mai-glöckchen und Tulpen. Initialen SS und Datum 1733. Höhe 14,1 cm. LM 58442

Glasflasche. In Emailfarben bunt bemalt mit Bären, Blumenbüschchen und Inschrift: «dißer bishung/ wer nahm/en – ludwig bodenman rudwolf / Waltger pfarer wend sell/ Sogen zu heresaue zu land aben/ zell.» 1734. Höhe 27,5 cm. LM 58441 (Abb. 30)

Neun Glasflaschen. In Emailfarben bunt bemalt mit Bären, Hirsch, Mühlrad, Blumenornamenten und Inschriften. Daten 1737, 1738, 1742, 1753, 1794, 1842. LM 58443–58451 (Abb. 31)

Drei Koppchen und Untertassen aus weissem Glas. In Emailfarben bunt bemalt mit Ornamentbändern. Um 1760/70. LM 58504–58509

Zwei Väschen aus weissem Glas. In Emailfarben bunt bemalt mit Blumen- und Blattornamenten. 2. Hälfte 18. Jh. Höhe 13,2 und 13,7 cm. LM 58501/58502 (Abb. 62)

Drei Koppchen mit Untertassen aus weissem Glas mit manganvioletter und grüner Marmorierung. 2. Hälfte 18. Jh. LM 58519–58524

Sieben Glasbecher mit geschnittenen Herz- und Blumendekoren, einer mit Datum 1783. LM 58582–58588

Drei Glasflaschen mit ovalem Kugelbauch und geschnittenem Tier- und Blumendekor. Eine mit Datum 1783. LM 58599–58601

Drei Kannchen aus weissem Glas. In Emailfarben bunt bemalt mit Tieren und Blumen. 18. Jh. Höhe 12–12,5 cm. LM 58498–58500 (Abb. 29)

Schnapsfässchen aus weiss-gelb geflammttem Glas. 18. Jh. Länge 13,5 cm. LM 58514 (Abb. 68)

Fässchen, zwei Kannchen und Väschen aus weissem, blau gesprankeltem Glas. 18. Jh. LM 58515–58518

Drei Vierkant-Glasflaschen mit geschnittenem Tier- und Blumendekor. Daten 1815, 1834, 1854. LM 58596–58598 (Abb. 61)

Glasflasche. Flache, in Form geblasene Rundform mit geschnittenem Hirsch und Datum 1834. Höhe 11,5 cm. LM 58602

Acht Andenkengläser. In Emailfarben bunt bemalt mit von Blumen umkränzten Etiketten mit Inschriften: «Zum Vergnügen», «Never love any but me», «Aus Freundschaft», «Zum Andenken», «Sei glücklich», «Aus Liebe», «Vergiss mein nicht». 19. Jh. LM 58529–58536

Glas-Service, bestehend aus Flasche und sechs zylinderförmigen Gläsern mit geripptem Fuss und mattierter Rautenverzierung. 19. Jh. LM 58604–58610

Glasgemälde

s. S. 72 ff.

Handwerk und Gewerbe

Fügscheit (Zweimann-Hobel). Hobeleisen mit Schlagstempel «AB». 2. Hälfte 18. Jh. Länge 108,9 cm. G: H. Fassbind. LM 58475

Ritzmesser. Für Buchbinderei. Um 1830. Länge 28 cm. LM 56759

Preistafel einer Bäckerei. Aus Oetwil a. See/ZH. 1835. 41,7 x 27,9 cm. G: E. Goldschmid. LM 58476

Musterbuch einer Freämter Strohflechterei, 1374 Strohgeflechtmuster enthaltend. 1886/1887. 59,5 x 46 x 8 cm. LM 58456

Aushängeschild eines Hammerwerks. Wappenförmig. Aus Eisen. Letztes Viertel 19. Jh. 65,5 x 68 cm. G: R. Schorno. LM 58452

Werkzeuge einer Kupferschmiede. Treibhämmere, Polterhämmere, Einsatzformen, Ambossstock und diverse Leg- und Einsatzambosse, grosse Stangenschere. Ende 19. Jh. LM 56910–56921, LM 57089–57099 und LM 58344/58345

Doppelhobel. Aus Hagebuchenholz. Anfang 20. Jh. Länge 25,2 cm. G: R. Käser. LM 58379

Sechs Bohrer. Anfang 20. Jh. Länge 16,8–26,7 cm. G: R. Käser. LM 58380–58385

Kröpflade, Gehrungsstosslad. 1. Viertel 20. Jh. Länge 60 cm. G: R. Käser. LM 58325

Zweimann-Zugsäge. 19./20. Jh. Länge 187 cm. G: H. Brütsch. LM 56579

Dachdeckerbeil. 1. Hälfte 20. Jh. Länge 38,5 cm. G: R. Müller. LM 58326

Handzeichnungen

Scheibenriss. Darstellung des Curius Dentatus, der die Goldgeschenke der Samnitien zurückweist.

Vermutlich von Jost Ammann. 1571. 35,8 x 26 cm. LM 57086 (Abb. 40)

Scheibenriss. Darstellung der Söhne Jakobs, die beschliessen, ihren Bruder Joseph zu töten. Zürcher Schule. Um 1580. 34,4 x 24,9 cm. LM 57074

Federzeichnung. Phantasielandschaft mit Rundburg. Von Matthaeus Merian d. Ä. 1615. 14,6 x 17,5 cm. LM 56692 (Abb. 41)

Wappenbrief. Gouachmalerei auf Pergament, mit zwei Wappen. Ausgestellt für die Familie Heim, Ravensburg. 1652. 32 x 21 cm. G: H. Strickler. LM 56582

Taufbrief. Handschrift auf Papier. Rüschlikon/ZH. 1773. 17 x 20 cm. G: E. Witzig. LM 56551

Federzeichnung. Stammbaum der Familie Grenus von Genf. 1785. 46,2 x 57,3 cm. G: J. A. Meier. LM 56556

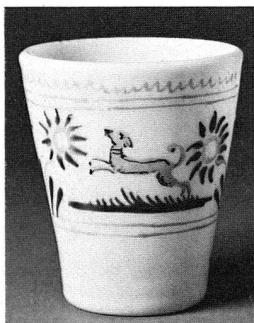
Gouache. Landschaft mit Wasserfällen, mit jungem Paar. Von Salomon Gessner. 1786. 27,9 x 39,6 cm. LM 58160 (Abb. 44)

Silberstiftzeichnung. Porträt von Magdalena Ammann-von Landenberg. Um 1790. Durchmesser 8,2 cm. LM 56691

19 Kreidezeichnungen, aquarelliert. Schweizer Trachtenbilder. Von Franz Niklaus König. Um 1801. Je 32,7 x 27,5 cm. LM 57060.1–19 (Farbtafel S. 2 und Abb. 42)

Miniat. Porträt des Hauptmanns Hans Caspar Hirzel von Zürich. Von Vincent Vidal, Paris. Um 1835. 11,9 x 8,7 cm. LM 56798 (Abb. 65)

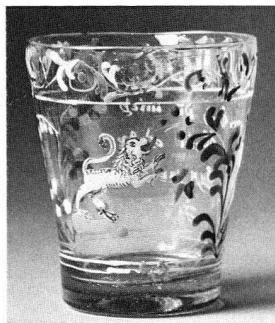
Federzeichnung. Darstellung der Schlacht bei St. Jakob an der Birs. Von Albert Landerer. Um 1844. 30,5 x 43,2 cm. LM 56957



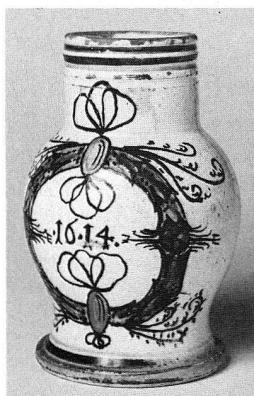
57



58



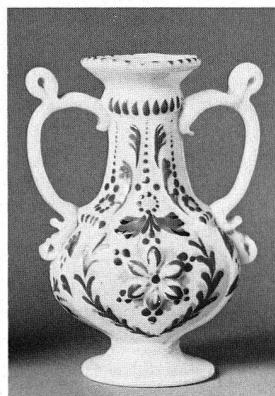
59



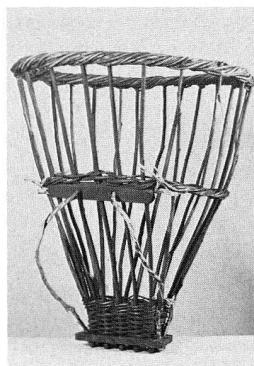
60



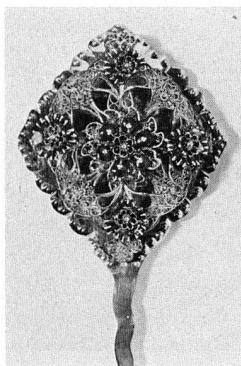
61



62



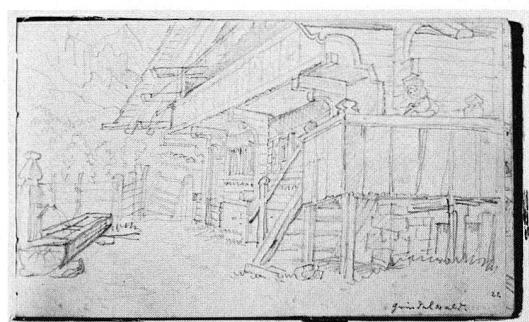
63



64



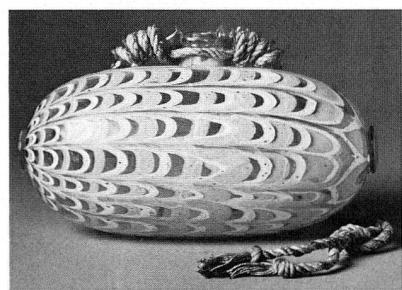
65



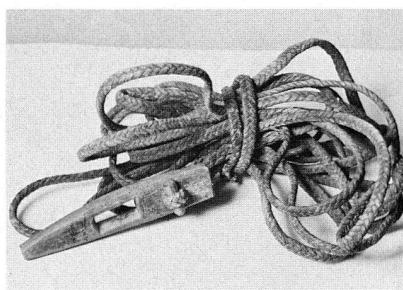
66



67



68



69

57. Buntbemalter Glasbecher aus Flühli/LU, 1789. Höhe 9,6 cm (S. 26 und 64)

58. Buntbemalter Glasbecher aus Flühli/LU, 1755. Höhe 7,7 cm (S. 26 und 64)

59. Buntbemalter Glasbecher aus St. Blasien, 1732. Höhe 8,7 cm (S. 26 und 64)

60. Winterthurer Tonkrüglein mit buntem Scharfffeuerfarbendekor, 1614. Höhe 12,7 cm (S. 24 und 67)

61. Vierkant-Glasflasche mit geschnittenem Dekor und Jahreszahl 1834. Höhe 30 cm (S. 64)

62. Buntbemaltes Väschen aus weissem Glas, 2. Hälfte 18. Jh. Höhe 13,2 cm (S. 26 und 64)

63. Rückentragkorb aus dem Puschlav/GR, Ende 19. Jh. Höhe 92 cm (S. 31 und 68)

64. Silberner, teilweise vergoldeter Haarpfeil mit Meistermarke des Anton Huber, Sarnen/OW, um 1850. Länge 29,5 cm (S. 29 und 68)

65. Bildnisminiatur des Hauptmanns Hans Caspar Hirzel von Zürich, von Vincent Vidal, Paris, um 1835. 11,9 x 8,7 cm (S. 21 f. und 64)

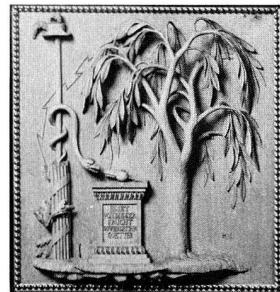
66. Bleistiftskizze eines Bauernhauses in Grindelwald/BE, von Ludwig Vogel, 1846. 11,1 x 18,5 cm (S. 21 und 67)

67. Porzellantasse mit buntem Blumendekor, aus der Manufaktur Schooren, Zürich, um 1765. Höhe 6,4 cm (S. 67)

68. Schnapsfässchen aus weiss-gelb geflammtem Glas, 18. Jh. Länge 13,5 cm (S. 64)

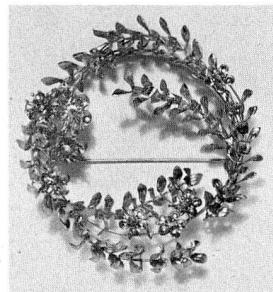
69. Geflochtenes Lederseil mit Seilbindeholz aus dem Safiental/GR, 1. Viertel 20. Jh. (S. 31)

70. Lindenholzrelief mit allegorischer Darstellung «Freiheit, durch die Sklaverei bedroht», 1. Viertel 19. Jh. 56,7 x 54,7 cm (S. 68)



70

71. Vergoldete Brosche in Form eines Kränzchens für eine goldene Hochzeit 1961. Durchmesser 8 cm (S. 28 und 68)



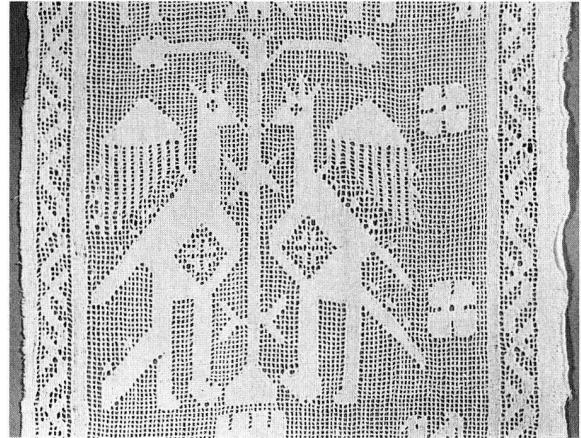
71

72. Goldene Halskette mit Plakettanhänger des Basler Goldschmieds und Medailleurs Hans Frei, 1910. Länge 50 cm (S. 29 und 68)



72

73. Leinene Durchbrucharbeit, 16./17. Jh. (S. 28 und 68)



73

74. Holzmodel mit Dudelsackpfeifer, 18. Jh. 14,8 x 6,2 cm (S. 64)



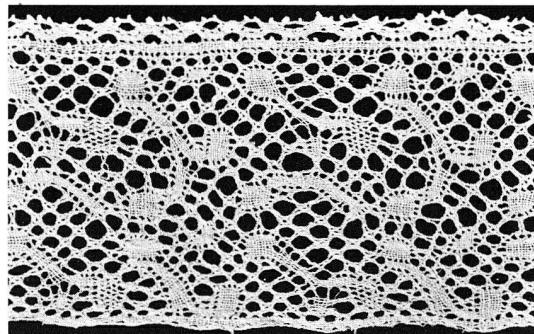
74

75. Holzmodel, Allegorie der Klugheit, 16. Jh. Höhe 5,2 cm (S. 26 und 63)



75

76. Klöppelspitze aus weissem Leinen, Anfang 18. Jh. (S. 28 und 69)



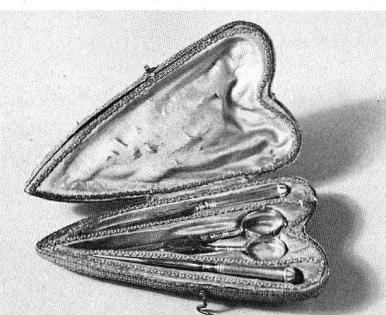
76

77. Teekanne aus Steingut mit blau-grünem Streublümchendekor, aus der Manufaktur Robillard, Nyon/VD, um 1820. Höhe 12,8 cm (S. 67)



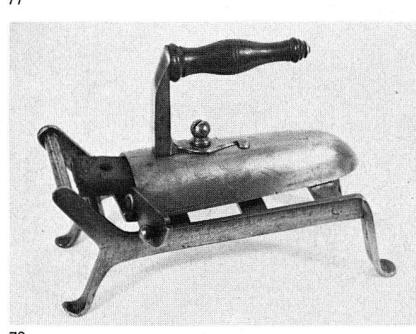
77

78. Nähetui mit Inhalt, 2. Hälfte 18. Jh. 13 x 7,5 cm (S. 28 und 69)



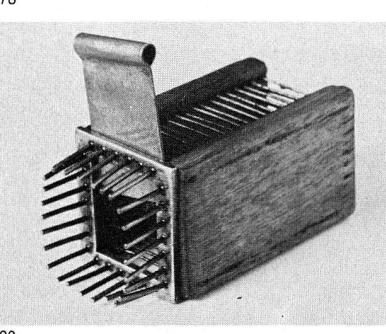
78

79. Kinderbügeleisen mit zugehörigem Eisenrost, um 1840/50. Länge 11 cm (S. 30 und 68)



79

80. Bienenfalle zum Einfangen der Bienenkönigin, Ende 19. Jh. Länge 7 cm (S. 31 und 68)



80

Bleistiftskizzenbüchlein. Skizzen einer Reise von Bern durch das Gürbetal nach Grindelwald. Von Ludwig Vogel. 1846. 11,1 x 18,5 cm. LM 58313 (Abb. 66)

Fünf Aquarelle. Uniformbilder verschiedener Kadettenkorps. Um 1862. LM 58341.1–6 (Abb. 47)

Hausrat

Küchenwiegemesser. Zwei bogenförmige Messer, eines mit Schmiedemarke «GOTTFRIED SCHARFF». Ende 19. Jh. Länge 31 cm. G: P. Winkler. LM 58346

Nudelschneidemaschine. Gusseisen. 19./20. Jh. Breite 30 cm. G: M. Auer. LM 56500

Keramik

Zwölf Ofenkachelfragmente. Füllkacheln mit reliefierten Darstellungen, grün und gelb glasiert. Bodenfunde aus dem Männergasthausflügel Rheinau/ZH. Um 1500. Überweisung KDZ. LM 56632–56643 (Abb. 7 und 8)

Ofenkachel. Kranzkachel mit Reliefdarstellung einer Maske zwischen zwei Putten, bunt glasiert. Um 1600. 14,8 x 20,2 cm. LM 56866

Zwei Ofenkacheln. Füllkacheln, grün glasiert, die eine mit geritzter Inschrift: «Mr. justus alowjs Suter jn weggiss 1815», die andere mit geritzter Signatur: «Von Alois Suter Hafner in Weggis 1880». 24,5 x 21 cm bzw. 25 x 22,3 cm. G: R. Bestgen. LM 56856/56857

Ofenkachel. Frieskachel, manganviolett bemalt mit Inschrift: «Johannes Glor Mster Ehksam hafner in Aarau». Um 1820. 14 x 24,5 cm. LM 56855

Kachelofen. Fayence, bemalt mit purpurnen Landschaftsmotiven. Von Hafner W. E. Dittlinger, bemalt von P. Gnehm, Bern. Um 1770/80. Höhe 235 cm. LM 58180–58311 (Abb. 10 und 11)

Kachelofen. Kuppel-Turmofen aus Fayence, bemalt in Muffelfarben mit bunten Blumensträussen. Von Andreas Dolder, Beromünster/LU. 1779. Höhe 250 cm. G: A. Gugelmann. LM 58643–58810 (Abb. 12, 13 und 14)

Keramikfragment. Randstück eines Fayencetellers mit blauem Unterglasurdekor. Hergestellt in Manises (Spanien). Um 1435. Gefunden auf der Steinerburg/SG. Ursprünglicher Durchmesser ca. 28 cm. G: F. Knoll. LM 56864

Krüglein. Gebrannter Ton, weiss engobiert und bunter Scharfffeuerfarbendekor, Blattkranz und Datum 1614. Winterthur. Höhe 12,7 cm. LM 58611 (Abb. 60)

Teller. Fayence. Weiss glasiert, bemalt mit bunten Scharfffeuerfarben: Putto mit Schild vor Landschaft mit Inschrift «PAX». Winterthur. Um 1630/40. Durchmesser 19,5 cm. LM 56865 (Abb. 9)

Schüssel. Hellgelb gebrannter Ton mit grün-brauner Marmorierung. Bodenfund aus dem Ökonomiegebäude Rheinau/ZH. Um 1700. Durchmesser 22,7 cm.

Überweisung KDZ. LM 56644

Topf. Zweihenklig. Innen mit Resten grüner Glasur. Bodenfund aus Schleinikon/ZH. 18. Jh. Höhe 26,8 cm. Überweisung KDZ. LM 56645

Teller. Fayence, achteckig, mit gepasstem Rand. Scharfffeuerfarbendekor mit ostasiatischen Motiven. Lunéville (Frankreich). Um 1750. Durchmesser 23,5 cm. G: A. Torré. LM 56869

Drei Henkeltassen. Porzellan. Bunt bemalt mit Blumensträußen. Manufaktur Schooren, Zürich. Um 1765. Höhe je 6,4 cm. LM 58835–58837 (Abb. 67)

Kaffeekanne. Gerippte Birnform. Bemalt mit rotem Bandmedaillon in buntem Blumenkranz. Manufaktur Wallendorf (Thüringen). Um 1785. Höhe 17 cm. G: F. Knoll. LM 56858

Porzellanpännchen. Goldener Streublümchen- und Girlandendekor. Manufaktur Nyon. Um 1800.

Höhe 5,5 cm. G: F. Knoll. LM 56859

Teekanne. Steingut. Blau-grüner Streublumendekor. Manufaktur Robillard, Nyon. Um 1820. Höhe 12,8 cm. LM 58616 (Abb. 77)

Deckelterrine. Fayence. Scharfffeuerfarbendekor mit Blumenkorb und Spruch. Manufaktur Nägeli, Schooren. Um 1830/40. Höhe 22,5 cm. LM 58612

Koppchen mit Untertasse. Fayence. Blauer Strohblumendekor. Manufaktur Nägeli, Schooren. Um 1830/40. LM 56867/56868

Teller. Fayence. Bunter Scharfffeuerfarbendekor mit Holunderranke und Spruch. Kilchberg-Schooren. Um 1840. Durchmesser 22,7 cm. LM 58614

Zuckerdose. Fayence. Bunter Scharfffeuerfarbendekor mit Blumenkranz und Inschrift. Manufaktur Nägeli, Schooren. Um 1840. Höhe 12 cm. LM 58613

Tellerchen. Fayence. Bunter Scharfffeuerfarbendekor mit Urne zwischen Rosen und Spruch. Kilchberg-Schooren. Um 1840/50. Durchmesser 17 cm. LM 58615

Schüssel. Keramik. Rotbraun mit farbiger Engobenmalerei mit den vier Assen eines deutschen Jasskartenspiels. Steckborn? Um 1860/70. Durchmesser 25,5 cm. G: F. Knoll. LM 56863

Kaffeeservice. Porzellan. Bestehend aus Kaffe- und Milchkanne, Zuckerdose, vier Tassen mit Untertassen und vier Tellern. Um 1890. G: A. Schmid. LM 58628–58642

Geldschüssel. Keramik. Innen glasiert über roter Engobe. Zürich. 19. Jh. Höhe 17,5 cm. G: F. Bindschädler. LM 58622

Vase. Keramik. Braun-rot-grün marmoriert, mit weißer Inschrift: «BONNE ANNEE». Kt. Freiburg. Um 1900. Höhe 15,2 cm. G: P. Müller. LM 58627

Kostüme und Zubehör

Kinderhemd. Weisses Leinen mit weißer Leinenstickerei. Um 1650/60. Länge 58 cm. G: E. Sarauw. LM 57002

Kinderhemd. Weisses Leinen mit schwarzer Seidenstickerei.

Um 1650/60. Länge 58 cm. G: E. Sarauw. LM 57003 (Abb. 35)

Kinderschürze. Weisses Leinen mit roter Seidenstickerei. Um 1660. Länge 62 cm. G: E. Sarauw. LM 57001 (Abb. 36)

Kindergöller mit Kragen. Weisses Leinen mit schwarzer Seidenstickerei. Um 1660. 34 x 59 cm. G: E. Sarauw. LM 57004

Taufhäubchen. Grünlche Taftseide mit bunt broschiertem Blumenmuster. Blaues Leinenfutter. Um 1770. Gesichtsbogen 26 cm. G: M. Walther. LM 58547

Herrenanzug, bestehend aus Rock, Weste und Hose. Rosa Silberbrokat mit reicher Goldstickerei, unter Verwendung von Goldpailletten und -spiralen. Um 1780. Länge des Rocks 110 cm. LM 56748 (Abb. 55)

Herrenrock. Dunkelgrün-blaue Seide mit reicher Seidenstickerei. Um 1785. Länge 113 cm. LM 56749

Herrenweste. Weisser Seidenribs mit bunter Seidenstickerei. Um 1785. Länge 65 cm. G: A. Hosch. LM 56951

Mädchenkleid. Weisser Baumwollbatist mit weißer Kurbelstichstickerei und Durchbrucharbeit. Um 1810/15. Länge 119 cm. G: E. Sarauw. LM 56990

Mädchenkleid. Taftseide, Schottenmuster in Rot und Grün. Empiremodell. Um 1815–1820. Länge 62 cm. G: E. Sarauw. LM 56998 (Abb. 33)

Taufkleid. Weisse Atlasseseide, Oberteil mit Smokpartie. 1856. 68 x 45 cm. G: I. Kober. LM 58621

Ballrobe, bestehend aus Jupe, Oberteil mit langen Ärmeln, Oberteil mit kurzen Ärmelchen und Cape. Hellblaue Atlasseseide. 1880–1882. G: E. Sarauw. LM 57053 (Abb. 32)

Ein Paar Frauenschuhe. Offenes Modell. Vorn grünes Leder, Absatz weisses Ziegenleder. Um 1770–1775. Länge 18 cm. G: E. Sarauw. LM 56969

Engadiner Schultertuch. Hellrote Seidengaze, an zwei Seiten bestickte Borte mit Blumenrankenmuster. 2. Hälfte 18. Jh. 80 x 80 cm. G: V. Schmid. LM 56695

Schultertuch. Weisser Baumwollbatist mit weisser Kurbelstichstickerei und Blumenherzen in Zughöhltechnik. Rand mit Blumen- und Blattrankendekor. Um 1840. 138 x 138 cm. G: E. Sarauw. LM 56993

Kaschmirschachal. Seide und Wolle, handgewoben. Mitte 19. Jh. 132 x 124 cm. G: M. Keller. LM 56599

Kaschmirschachal. Mit schwarzem Spiegel. Um 1880. 180 x 180 cm.

G: L. und E. Rordorf. LM 56804

Taschentuch. Weisser Leinenbatist mit reicher Weissstickerei. Um 1850/60. 39 x 40 cm. G: S. Steinfels. LM 56660 (Abb. 34)

Hochzeitsausstattung, bestehend aus Brautschachtel mit Brautkränzchen, Brautbouquet, Ansteckbouquet für den Bräutigam, Hochzeitsschleier, Taschentuch und Handschuhen. Silberhochzeitskränzchen und Ansteckbouquet für den Mann. Goldhochzeitskränzchen und Ansteckbouquet für den Mann. 1911, 1936 und 1961. G: U. von Tscharner. LM 56603–56608 (Abb. 71)

Wäscheaussteuer einer Braut. Bestehend aus: drei Frauengemahnen, vier Frauenunterhosen, Frauenhemdhose, drei Unterröcken, zwei Büstenhaltern, Frauennachthemd, Tasche für Nachthemd. Um 1916. G: U. von Tscharner. LM 56609–56623

Sechs Damen Hüte. Einer aus schwarzem Seidensamt, drei aus Stroh-, einer aus Bastgeflecht, einer mit Drahtgestell mit St.-Galler Ätzspitzen. Um 1914–1947. G: G. A. Frey. LM 56624–56629

Riechbüchsen. Silber, herzförmig, vorn und hinten je ein Zürcher 3-Hellerstück montiert. Um 1780/90. 4,5 x 4,3 cm. G: U. von Tscharner. LM 56577

Reisetasche. Schwarzes Wachstuch, beidseitig mit bunter Kreuzstichstickerei mit Blumenmuster. Mitte 19. Jh. Höhe 33 cm.

G: R. Eidenbenz. LM 56677

Reisenecessaire. Schweinslederkoffer mit umfangreichem Inhalt. London. Nach 1923. 16 x 32 x 48 cm. G: G. Krayer. LM 56809

Landwirtschaft

Verschiedene landwirtschaftliche Geräte, darunter Sauerkrautstände, Mostfass, Gärkappe, Bienenkorb, Bienenfalle, Milchschnüre, Schlepprechen, zwei Kuhkummete. Aus Kölliken/AG. Ende 19. Jh. LM 58347–58374 (Abb. 48 und 80)

Verschiedene landwirtschaftliche Geräte, darunter Dreschflegel, Wässerhacke, Dengelzeug, Hornzugjoch, zwei Rückentragkörbe, Mistegge, Egge, Puschlaver Doppelriesterpflug, Gestellschlitten, Kasten-

schlitten, Zapin, Krümmelsohlenpflug, Mistbenne und geflochtenes Lederseil. Aus Poschiavo/GR. Ende 19. Jh. LM 56838–56853 und LM 58406–58409 (Abb. 63)

Käsetraggestell. Aus dem Greyerzerland. 19./20. Jh. Länge 78 cm.

G: Fondation Tissot. LM 56772

Aargauer Pflug. 19./20. Jh. Länge 294 cm. LM 56837 (Abb. 49)

Mosttanze. 1. Hälfte 20. Jh. Höhe 100 cm. LM 56836

Malerei

Ölgemälde. Ansicht des Rheinfalls von Norden. Von Conrad Meyer, Zürich. 1647. 56,3 x 88,8 cm. LM 57085 (Abb. 43)

Ölgemälde. Titus Manlius Torquatus lässt seinen Sohn wegen Insubordination mit dem Schwert züchtigen. Von Johannes Meyer d. J., Zürich. Um 1685. 122 x 182,5 cm. LM 57075 (Abb. 45)

Ölgemälde. Ecce Homo in burgähnlicher Architektur. Von Niklaus Bütler, Innerschweiz. 1837. 160 x 210 cm. LM 56797 (Abb. 46)

Münzen und Medaillen

Rheinau, Benediktinerkloster. Abschlag vom Doppeldukat auf das Jubiläum 1723. Messing. M 13307

Mollis/GL, Schulprämie 1841. Silber. G: V. Schmid. M 13302

Musikinstrumente

Violine mit eingeklebtem Zettel: «Franciscus Maria Pupunatus / Lausanne Anno 1837 FMP». Fichten-, Ahorn- und Ebenholz. Länge 83 cm. LM 58575 (Abb. 37 und 38)

Handharmonika, sogenanntes Schwyzer Örgeli. Holz, Leder, Papier, Metall, Stoff. 1870–1880. 29 x 28 cm.

G: A.-M. Bresson. LM 57069

B-Tenor-Helikon mit aufgelöteter Herstellermarke «FRITZ HIRS-BRUNNER & SOHN SUMISWALD», «1904». Messing, Neusilber. 80 x 58 cm. LM 58393

Schmuck

Haarpfeil. Silber, teilweise vergoldet. Mit Filigranauflage und Rosette aus blauen Emailplättchen. Meistermarke des Anton Huber, Sarnen. Um 1850. Länge 29,5 cm. G: U. von Tscharner. LM 56571 (Abb. 64)

Halskette mit Plakettenanhänger. Gold, Jade, grünes Email und Perlen. Mit gravierter Signatur von Hans Frei, Basel. 1910. Länge 50 cm. G: C. Glarner. LM 56578 (Abb. 72)

Siegelstempel

Siegelstempel. Silber. Runde Stempelfläche mit Vollwappen von Meiss, Zürich. Umschrift: «S+HANS+MEIS+». Meistermarke des Hans Jakob I. Gessner. Beschauzeichen Zürich. Anfang 18. Jh. Durchmesser 4,3 cm. G: J. Spühl. LM 58472 (Abb. 24)

Skulpturen

Holzfigur. Christus am Kreuz, mit Resten der alten Fassung. Um 1360–1390. Höhe 95 cm. LM 56659 (Abb. 5 und 6)

Lindenholzrelief. Allegorische Darstellung «Freiheit, durch die Sklaverei bedroht». Monogrammist HV. 1. Viertel 19. Jh. 56,7 x 54,7 cm. LM 58140 (Abb. 70)

Spielzeug

Kinderbügeleisen mit zugehörigem Eisenrost. Um 1840/50. Länge 11 cm. G: E. Faesy. LM 57064 (Abb. 79)

Gliederpuppe. Kopf, Unterarme und Beine aus Porzellan. Körper aus Holz geschnitten, mit Gelenken. Mit zugehöriger Garderobe. Mitte 19. Jh. Höhe 13,2 cm. G: H. Straehl. LM 58477

Kindergeschirr. Steingut. 23teiliges Speiseservice. Manufaktur Villeroy und Boch, Wallerfangen (Deutschland). Um 1905. G: B. Trümpy. LM 56807

Bleifiguren. Dorf mit Kirchweih. Um 1910. Höhe 3–3,6 cm. G: E. Knoll und C. J. Mayer. LM 56790

Tapeten

Drei Teile einer Tapete. Aus der Serie «La grande Helvétie» mit Szenen aus dem Berner Oberland. Manufaktur des Jean Zuber, Rixheim (Elsass). 1814–ca. 1850. Höhe je 253 cm. L: J. Grumbach. LM 58389–58391

Textilien und Zubehör

Durchbrucharbeit. In Leinen ausgesparte Muster: Vögel, Löwen, Gebäude, Baum, Vase, Frau mit Reiter und Frau mit Kind. 16./17. Jh. 30 x 206 cm. G: S. Steinfels. LM 56956 (Abb. 73)

Federdeckenüberzug. Weisses Leinen mit Durchbrucharbeiten und Klöppelspitzen. Mitte 17. Jh. 134 x 112 cm. G: S. Steinfels. LM 56661

Damastserviette. Weisses Leinen mit kleinstem Rautenmuster. Um 1770. 78 x 81 cm. G: V. Schmid. LM 56709

Drei Servietten. Weisser Leinendamast. Im Mittelfeld das von zwei gekrönten Löwen gehaltene Wappen des Kurfürsten von Trier. 1786. Je 106 x 84 cm. G: E. Grisoni. LM 56548–56550

Fünf Klöppelspitzen. Weisses Leinen. Anfang 18. Jh. G: S. Steinfels. LM 56664–56668 (Abb. 76)	zwei Haltern und Degen. Schweizer Garderegiment in holländischen Diensten. Ordonnanz 1786. LM 58838–58843 (Abb. 56)	Steinschloss-Karabiner für Artillerie- und Genietruppen. Eiserner, runder Lauf. Schaft Nussbaum. Pfanne und Garnituren Messing. 1822. Länge 116 cm. LM 58830
Musterband für Klöppelspitzen. Neun verschiedene Muster. Um 1880. Länge 144 cm. G: M. Hottinger. LM 56655	Uniformfrack eines Füsiliers. 2. Schweizer-Garderegiment in fran- zösischen Diensten. Rotes Tuch mit Stehkragen. 1816–1820. Länge 81 cm. G: Armeemuseum Leiden. LM 58179	Stutzer. Runder Lauf. Schaft und Kolben aus Nussbaum. Garnituren aus Eisen. Arbeit des J. Haas, Luzern. Ordonnanz 1851. Länge 125 cm. LM 58161
Teppich. Bunte Wollstickerei auf Kanevas in Kreuzstich. Um 1840. 153 x 90 cm. G: K. Zeller. LM 56657	Uniformhose eines Generalstabs- offiziers. Schwarzes Tuch mit zwei hellroten breiten Streifen. Ordonnanz 1861. Länge 116 cm. G: A. Hosch. LM 58339	Perkussionsgewehr. Schaft und Kolben aus Nussbaum. Garnituren aus Eisen. Arbeit der Büchsenmacherei von Erlach und Co., Thun. 1865. Länge 139 cm. LM 56701
Nähetui. Herzform, überzogen mit grünem Samt. Mit Inhalt. 2. Hälfte 18. Jh. 13 x 7,5 cm. G: V. Schmid. LM 56708 (Abb. 78)	Distanzmesser mit Skalen für Infanterie und Kavallerie. Messing. 19. Jh. Länge 12 cm. G: Hist. Museum Zofingen. LM 58165	
Nähetui. Palisanderholz mit Ahorn- holzintarsien. Mit Inhalt. Um 1800. 12,3 x 6,8 cm. G: E. Faesy. LM 57065		Zinn
Nähetui. Holz mit Bein und Schildpatt furniert. Inhalt aus Silber, teilweise vergoldet. Paris. Um 1830. 12 x 6 cm. G: G. Störchlin. LM 56541		Schmalrandteller. Auf der Fahne graviertes Wappen des Gerold I. Haimb, Fürstabt von Muri (1723–1751). Meistermarke des Wolfgang Leonz Keiser, Zug. 2. Viertel 18. Jh. Durchmesser 26 cm. LM 58375
Nähetui. Elfenbein. Inhalt: Fingerhut und Schere aus Gold. Paris. Um 1840. 10 x 5,5 cm. G: G. von Speyr. LM 56705	Armbrustwinde. Eisen, mit messing- belegter Marke des Zürcher Winden- machers Hotz. Um 1535. Länge 30,1 cm. G: E. F. Escher. LM 56976 (Abb. 50)	Schmalrandteller. Auf der Fahne graviertes Wappen des Bona- ventura II. Bucher, Fürstabt von Muri (1757–1776). Meistermarke des Jakob David Keiser, Zug. 3. Viertel 18. Jh. Durchmesser 26 cm. LM 58376
Nähetui. Holzetui, mit Marmorpapier überzogen und mit Lithographie beklebt. Nähutensilien aus Silber. Um 1840. 12,8 x 8,3 x 2,4 cm. G: U. von Tscharner. LM 56702	Armbrust. Bogen aus Stahl. Säule aus Bein. Gravuren auf der Verbeinung, Sprüche, Rankenwerk und zwei ungeudeute Wappen. 1538. Länge 65,6 cm. G: E. F. Escher. LM 56975 (Abb. 50)	Acht Klistierspritzen mit Zusatzteilen. 19. Jh. G: J. C. Landis. LM 56763–56771
Uhren	Steinschlosspistole. Achtkantiger Mes- singlauf, vergoldet, hinten mit gravier- tem Masswerk. Schloss gezeichnet mit Wappen Werder. Arbeit des Pistolen- machers Felix Werder, Zürich. Um 1660. Länge 63,5 cm. LM 57073 (Abb. 53)	
Sonnenuhr mit eingebautem Kompass. Messing. Signiert «Le Maire, Fils Paris». Letztes Viertel 17. Jh. 7 x 5,9 cm. G: E. F. Escher. LM 56973 (Abb. 25)	Degen eines Angehörigen der «Cent-Suisses». Gefäß Buntmetall, vergoldet. Knauf mit Porträt Ludwigs XV. und Wappen der Bour- bonen. Paris. Um 1725, Klinge um 1800. Länge 96,5 cm. LM 56880 (Abb. 54)	
Uniformen und Militäreffekten		
Uniform eines Offiziers, bestehend aus Rock, Hose, Gilet. Dazu Satteldecke,		

Résumé du rapport annuel pour 1977

Trois des sept membres de la Commission fédérale pour le musée national ont dû être remplacés pour la nouvelle période administrative du 1^{er} janvier 1977 au 31 décembre 1980. Pour la première fois, le Conseil fédéral a élu une femme, Madame Priscilla Grob-Gelzer, Soleure, membre de cette commission. Le Tessin est représenté par le professeur Carlo Speziali, Locarno, tandis que la ville de Zurich déléguait le chef du Département des travaux publics I, le conseiller municipal Henri Burkhardt. Quant à la présidence, elle a été confiée au représentant du canton de Zurich, le conseiller d'état Alfred Gilgen, chef du Département de l'instruction publique. — A la fin de l'année 1977, Monsieur Pierre-Francis Schneeberger, Genève, qui avait appartenu à la commission dès 1965 et assumé la vice-présidence dès 1969, présenta sa démission. La commission lui doit maintenir conseil judicieux, surtout en ce qui concerne le château de Pran-